



STELLENAUSSCHREIBUNG

Am Waldbau-Institut der Universität Freiburg ist ab 15.12.2010 eine Stelle im Umfang von 0,5 der regelmäßigen Arbeitszeit als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (E13 TVL)
im Forschungs- und Entwicklungs-Vorhaben (F+E-Vorhaben):
„Natürliche Waldentwicklung (5%) als Ziel der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS)“.

befristet bis zum 31.12.2012 zu besetzen. Die Stellenbesetzung steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung des beim Bundesamt für Naturschutz beantragten, nachfolgend skizzierten Vorhabens:

In der Nationalen Biodiversitätsstrategie (NBS) der Bundesregierung wird angestrebt, dass der Anteil von Wäldern mit natürlicher Waldentwicklung (NWE) bis zum Jahr 2020 auf 5% der Waldfläche ansteigt. Es ist aber unklar, wie groß die Fläche von Wäldern, die dem Prozessschutz gewidmet sind, derzeit ist. Im Rahmen des Vorhabens sollen sowohl konsensfähige Kriterien und Indikatoren als auch eine Erfassungsmethodik für Wälder mit natürlicher Waldentwicklung abgeleitet werden. Darauf aufbauend soll eine differenzierte Bilanz der entsprechenden Waldgebiete erarbeitet und diese als Ausgangsbasis für die weiteren Diskussionen zur Operationalisierung des NBS-Ziels genutzt werden.

Die Bearbeitung des Forschungsvorhabens erfolgt gemeinsam mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (Koordination, Datenaquirierung und –haltung) und dem Institut für Naturschutz und Landschaftspflege (Bühl).

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Kriterien und Indikatoren für die Bewertung von Wäldern mit natürlicher Entwicklung
- Qualitätskontrolle der zur Verfügung stehenden Daten für naturschutzfachliche Bewertungen

- • Naturschutzfachliche Bewertung des Flächennetzes der NWE
- Defizitanalyse
- Mitarbeit bei der Synthese und Präsentation der Arbeitsergebnisse
- Erarbeitung von Publikationen, Mitarbeit bei Projektberichten

Im Rahmen des Vorhabens besteht die Möglichkeit zur Promotion zum Thema „Analyse des Zustandes und der naturschutzfachlichen Wertigkeit der Flächen mit natürlicher Waldentwicklung in Deutschland“.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, der Biologie oder verwandter Fachrichtungen
- Kompetenz in den Bereichen Datenbank, GIS und Statistik
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Waldnaturschutz, Vegetationskunde, Forsteinrichtung und Waldbau
- Erfahrungen in der Durchführung von Forschungsvorhaben
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Erlaubnis und Verpflichtung zum Führen eines eigenen oder dienstlich bereitgestellten Kfz

In den Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird eine Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 03.12.2010** in digitaler Form an das Waldbau-Institut der Universität Freiburg, Tennenbacher Str. 4, D-79085 Freiburg.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Prof. Dr. J. Bauhus (Tel. 0761-2033678, Email: juergen.bauhus@waldbau.uni-freiburg.de) oder Prof. Dr. Albert Reif (Email: albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de).

Information zum Waldbau-Institut finden Sie unter: <http://www.waldbau.uni-freiburg.de/>